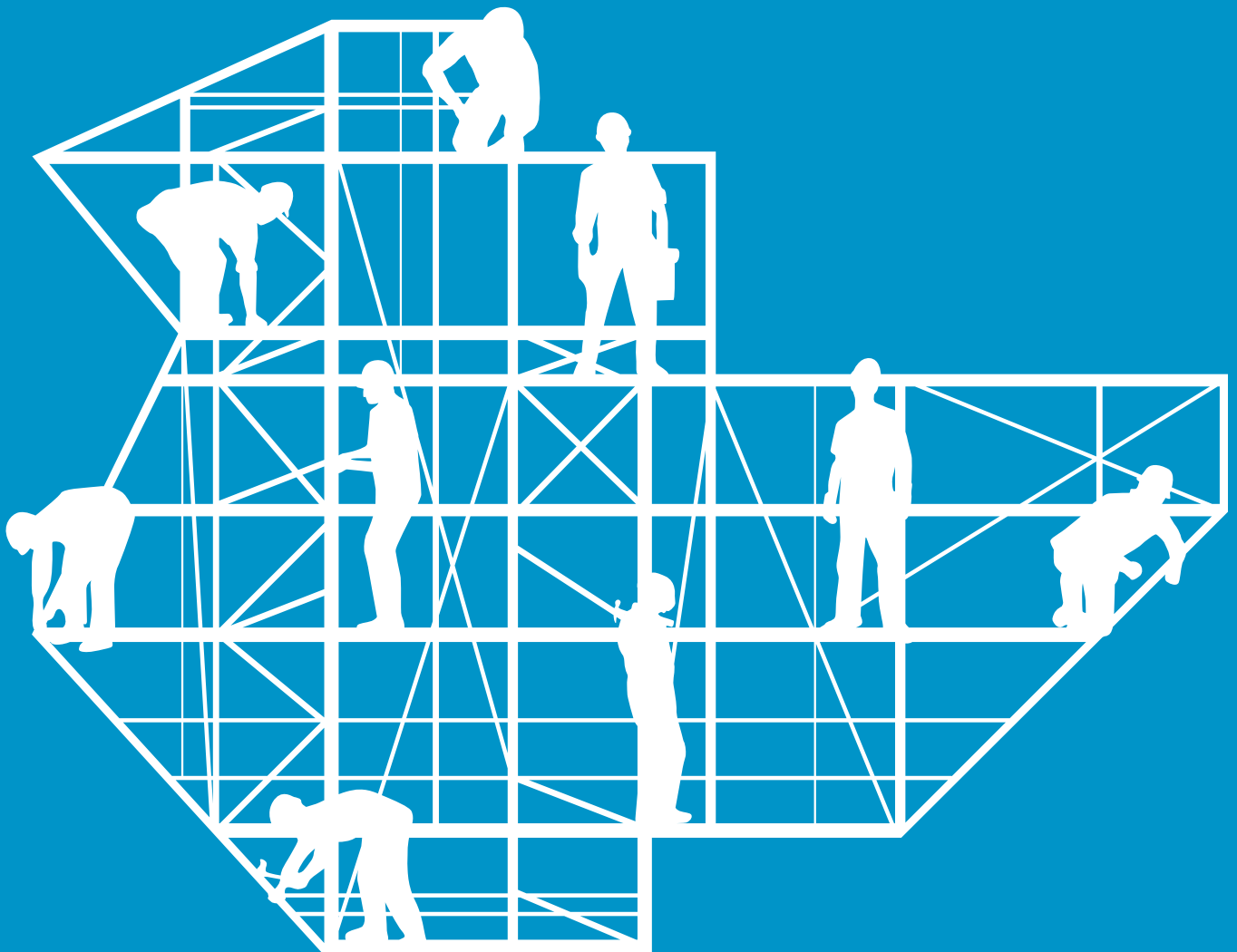




Arbeitsmarkt in Thüringen.

Einschließlich Eckdaten des Bundesgebietes.

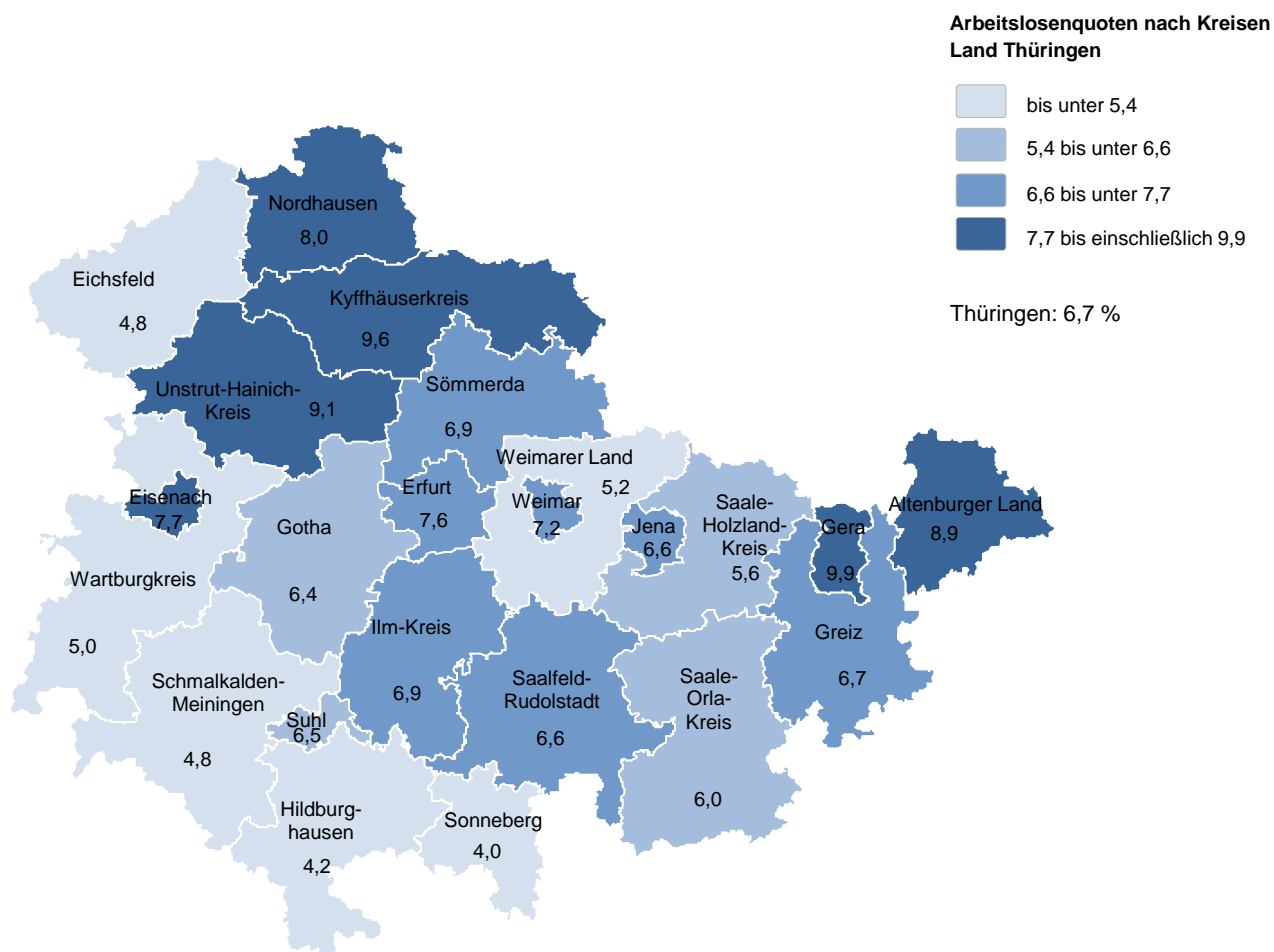


Mai 2016

Arbeitsmarkt in Thüringen

Mai 2016

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent



Datenquelle: Statistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Arbeitslosenquoten in % aller zivilen Erwerbspersonen			
Deutschland:	6,0%	6,3%	6,3%
Westdeutschland:	5,5%	5,7%	5,6%
Ostdeutschland:	8,4%	8,8%	9,1%
Thüringen	6,7%	7,0%	7,3%
Arbeitslose in Thüringen:			
Insgesamt:	76.581	80.587	83.860
Männer:	41.752	44.409	44.844
Frauen:	34.829	36.178	39.016

Arbeitsmarkt im Mai 2016

Entwicklung in Deutschland

- Die Erwerbstätigkeit (43,364 Mio.) und die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (31,2088 Mio.) liegen weiterhin über dem Vorjahresniveau (1,3% bzw. 2,2%);
- Im Mai 2016 gab es 2.664.014 Arbeitslose. Das war ein Rückgang zum Vormonat um 79.850 Personen bzw. 2,9%. Zu Mai 2015 waren es 97.682 Arbeitslose weniger (-3,5%). Einen merklichen Rückgang zum Vorjahr gab es in Ostdeutschland (-7,5%); in Westdeutschland lag dieser bei -2,0%.
- Die Arbeitslosenquote lag bei 6,0% (Vormonat 6,3%; Vorjahr ebenfalls 6,3%).

Entwicklung in Thüringen

Eckwerte des Thüringer Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1-5)

- Ende März 2016 (letzter Datenstand) gab es in Thüringen 786.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Das waren 8.122 Personen (+1,0%) mehr als im Vorjahr.
- In Thüringen gab es im Mai 2016 76.581 Arbeitslose (April 2016: 80.587; Mai 2015: 83.860). Zum Vormonat war das ein Rückgang um 4.006 Personen bzw. 5,0 Prozent.
Gegenüber Mai 2015 sank die Arbeitslosigkeit um 7.279 Personen bzw. 8,7 Prozent.
- Die Thüringer Arbeitslosenquote lag im Mai 2016 bei 6,7% (Vormonat 7,0%, Vorjahr 7,3%).
Damit lag sie deutlich unter der Quote der ostdeutschen Länder (8,4%), ebenfalls unter der Quote von Bremen (10,4%), Nordrhein-Westfalen (7,7%), des Saarlands (7,2%) und Hamburgs (7,0%).

Ausgewählte Personengruppen des Arbeitsmarktes (vgl. Anlagen 1 und 2)

- 45,5 Prozent der Arbeitslosen waren **Frauen** (34.829) und 54,5 Prozent **Männer** (41.752).
Zum Vormonat war der Rückgang bei den Männern (-2.657 Pers. bzw. -6,0%) deutlicher als bei den Frauen (- 1.349 Personen bzw. -3,7%).
Zum Vorjahresmonat kam es zu einem Rückgang um insgesamt 7.279 Personen bzw. 8,7%. Dieser lag bei den Männern bei -6,9% und bei den Frauen bei -10,7%.

- 29,7 Prozent der Arbeitslosen (22.781 Personen) gehören zum Rechtskreis des SGB III und 70,3 Prozent (53.800 Personen) zum Rechtskreis des SGB II (Mai 2015: 31,5% bzw. 68,5%).
Mit 70,3% hatte Thüringen den geringsten Anteil an Arbeitslosen im SGB II unter den ostdeutschen Bundesländern (Durchschnitt Ostdeutschland bei 76,5%).
- 22.781 Arbeitslose gab es im Mai 2016 im Bereich des **SGB III**.
Hier war ein Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat zu verzeichnen (-2.154 Personen bzw. -8,6%). Dieser betraf sowohl die Männer (-1.575 Personen bzw. -11,4%), als auch die Frauen (-579 Personen bzw. -5,2%).
Zum Vorjahr gab es insgesamt einen Rückgang um 3.600 Personen bzw. 13,6%.
Ein deutlicher Zuwachs wurde im Vergleich zum Vorjahr bei ausländischen Arbeitslosen (+176 Personen bzw. +26,5%) festgestellt.
- 53.800 Arbeitslose gab es im Mai 2016 im Bereich des **SGB II**.
Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat (-1.852 Pers. bzw. -3,3%) betraf sowohl die Männer (-1.082 Pers. bzw. -3,5%), als auch die Frauen (-770 Personen bzw. -3,1%).
Zum Vorjahr gab es einen Rückgang um 3.679 Personen bzw. 6,4%.
Im SGB II war der Zuwachs bei ausländischen Arbeitslosen im Vorjahresvergleich noch deutlicher als im SGB III (+1.420 Personen bzw. +43,8%).
- 5.001 **Jugendliche unter 25 Jahre** waren im Mai 2016 arbeitslos (April 2016: 5.335).
Dies war ein Rückgang zum Vormonat um 334 Pers. bzw. 6,3%.
Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Rückgang um 311 Pers. bzw. 5,9%.
- 31.589 **Ältere** ab 50 Jahre waren im April 2016 arbeitslos (April 2016: 33.231; Mai 2015: 35.097);
Darunter gab es 21.124 arbeitslose Personen ab 55 Jahre (April 2016: 22.106; Mai 2015: 23.260).
Der Rückgang zum Vorjahr bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren lag bei -10,0% und bei der Gruppe 55+ bei -9,2%.
Die Anteile an allen Arbeitslosen betragen im Mai 2016 41,2% bei den Arbeitslosen ab 50 Jahren bzw. 27,6% bei denen ab 55 Jahren.
- Im Mai 2016 gab es 5.557 **schwerbehinderte Arbeitslose**. Das war ein Rückgang zum Vormonat um 161 Personen bzw. 2,8 Prozent und zum Vorjahr um 657 Personen bzw. 10,6%.
Der Anteil an allen Arbeitslosen lag im Mai 2016 bei 7,3% (Vorjahr 7,4%).
- 28.905 **Langzeitarbeitslose** gab es im Berichtsmonat (April 2016: 29.694; Mai 2015: 29.913). Dies war ein Rückgang zum Vorjahr um 1.008 Personen bzw. 3,4%. Dieser war geringer, als der Rückgang der Gesamtarbeitslosigkeit.
Deshalb steigt der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen an. Er lag im Mai 2016 bei 37,7% (April 2016: 36,8%; Mai 2015: 35,7%).
15.288 der Langzeitarbeitslosen (20,0% der Arbeitslosen insgesamt) sind zwei Jahre und länger ohne Arbeit.

- **44,1% der Arbeitslosen** (33.804 Personen) waren **weniger als 6 Monate arbeitslos**.
- Rund ein Viertel (25,5%) der Arbeitslosen (19.513 Pers.) war ohne abgeschlossene Berufsausbildung; 17.366 Personen davon aus dem Rechtskreis des SGB II.
- 5.503 **Ausländer** waren im Mai 2016 arbeitslos (April 2016: 5.544). Dies war ein Rückgang zum Vormonat um 41 Pers. bzw. 0,7%. Gegenüber dem Vorjahr kam es zu einem Anstieg um 1.596 Pers. bzw. 40,8%. Dieser fand vorwiegend im Rechtskreis des SGB II statt (+1.420 Pers. bzw. +43,8%).

Die mit Abstand größte Gruppe der ausländischen Arbeitslosen sind syrischer Nationalität.

- Die **Entwicklung der Arbeitslosigkeit** im Vergleich **zum Vorjahresmonat** (-7.279 Personen) lässt sich wie folgt kurz analysieren:

	SGB III	SGB II
Insgesamt	-3.600	-3.679
Männer	-1.876	-1.216
Frauen	-1.724	-2.463
Deutsche	-3.757	-5.128
Ausländer	+176	+1.420
bis unter 25 Jahre ohne abgeschl. Berufsausbildung	-325	+14
	-41	+497

Aus diesen Angaben lässt sich die stärkere Arbeitsmarktpräsenz von Geflüchteten, die vor allem bei den Thüringer Jobcentern gemeldet sind, ableiten.

Der Zuwachs an ausländischen Arbeitslosen wird bisher durch steigende Beschäftigung, viele offene Stellen und Renteneintritte kompensiert.

Stellensituation in Thüringen (vgl. Anlage 1)

- Im Mai 2016 wurden bei den Arbeitsagenturen 6.667 Stellen neu gemeldet (darunter 6.443 sv-pflichtige Stellen). Im Vergleich zu Mai 2015 war das ein Anstieg um 18,2 bzw. 17,8 Prozent.
- Ende Mai 2016 hatten die Thüringer Arbeitsagenturen insgesamt 21.408 offene Stellen im Bestand (darunter 20.844 sv-pflichtige Stellen). Gegenüber Mai 2015 war das ein Anstieg um 17,4 Prozent bzw. 18,4 Prozent.

Regionale Arbeitslosigkeit (vgl. Anlage 6)

- Die Arbeitslosigkeit in den einzelnen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten ist weiter sehr differenziert. Die Spanne reicht von 4,0 Prozent im Landkreis Sonneberg bis 9,9 Prozent in der Stadt Gera. Damit haben erstmals alle Thüringer Kreise eine einstellige Arbeitslosenquote.

- Im Mai 2016 hatten 10 Landkreise und kreisfreie Städte eine Arbeitslosenquote, die über der Thüringens (6,7%) lag; 12 lagen darunter. Für den Kreis Greiz wurden ebenfalls 6,7% ausgewiesen.

Den höchsten Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es im Altenburger Land (-16,6%).

Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (vgl. Anlage 7):

- Im Mai 2016 bezogen in Thüringen nach vorläufigen und hochgerechneten Daten 94.099 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II (gegenüber dem Vorjahr -6.037).
- Unter den 166.805 in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren 117.265 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (gegenüber dem Vorjahr -7.883) und 38.580 Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (gegenüber dem Vorjahr -1.607).
53.800 von den in den Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen waren arbeitslos. Bei den anderen Personen handelte es sich beispielsweise um Erwerbstätige, die ergänzende Leistungen aus dem SGB II erhielten, um Kinder oder Sozialgeldempfänger.

Zum 01.04.2016 wurde durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es bis Januar 2005 zu rückwirkenden Datenänderungen.

Kennzahlen zur Entwicklung im SGB II (vgl. Anlage 8)

- Die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) ist im Januar 2016 gegenüber Januar 2015 in Thüringen um 5,2 Prozent gesunken (Kennzahl K1).
- Im Januar 2016 betrug die Integrationsquote (Kennzahl K2) in Thüringen 29,2 Prozent. Sie ist damit gegenüber Januar 2015 (29,1%) um 0,3 Prozent gestiegen.
Thüringen hat nach Bayern (32,3%) die zweithöchste Integrationsquote.
- Die Anzahl der Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Langzeitleistungsbezug (2 Jahre und länger) verringerte sich im Januar 2016 gegenüber Januar 2015 um 7,6 Prozent (Kennzahl K3).

Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen der Arbeitsagenturen und Jobcenter:

Die Inanspruchnahme ausgewählter Instrumente der Arbeitsmarktförderung der Bundesagentur für Arbeit lag im Mai 2016 bei (in Klammern der Vergleich zum Vorjahrsmonat):

- Aktivierung und berufliche Eingliederung 5.646 Pers. (+13,1%)
- Berufswahl und Berufsausbildung 5.597 Pers. (+15,6%)
- Berufliche Weiterbildung 4.902 Pers. (-14,0%)
- Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (bspw. Eingliederungszuschüsse, Förderung der Selbständigkeit) 5.051 Pers. (-3,1%)
- Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen 2.389 Pers. (-2,3%)
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten, Förderung von Arbeitsverhältnissen) 3.119 Pers. (-23,6%);
Diese liegen fast ausschließlich in Zuständigkeit der Jobcenter SGB II. Sie bieten vor allem langzeitarbeitslosen Menschen befristete Beschäftigungschancen.

Frühindikator IAB-Arbeitsmarktbarometer (Anlage 9)

Seit April 2016 beinhaltet der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) eine Gesamtprognose der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit und der Beschäftigungsentwicklung in Deutschland.

Damit wird die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den nächsten drei Monaten auf einer Skala von 90 (sehr schlechte Entwicklung) bis 110 (sehr gute Entwicklung) prognostiziert.

Der aktuelle Mai-Wert für Deutschland lag bei 102,3 und damit deutlich im positiven Bereich. Zum Vormonat sank der Wert allerdings um 0,1%-Punkte.

Für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit liegt der Wert bei 99,3 Punkten; für die Beschäftigungsentwicklung bei 105,3 Punkten.

In den nächsten drei Monaten dürfte nur eine leichte Zunahme der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit zu erwarten sein. Vor allem aufgrund der Flüchtlingszuwanderung könnte es vermehrt zu Arbeitslosmeldungen kommen.

Ausbildungsstellensituation in Thüringen (Anlage 10)

- Ende Mai 2016 waren bei den Thüringer Agenturen für Arbeit 9.031 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen gemeldet (ggü. Vj.: +2,2%). Davon konnten bisher 3.099 Personen mit einer Ausbildungsstelle versorgt werden; 4.160 waren zum Stichtag noch unversorgt.
- 7.236 der Bewerberinnen und Bewerber waren unter 20 Jahre alt, 8.546 unter 25 Jahre.
- 43,1% der Bewerberinnen und Bewerber waren Frauen (3.891 Pers.).
- 86 Bewerberinnen und Bewerber waren schwerbehindert (1,0%).
- Über die Hälfte der Bewerberinnen und Bewerber hatte einen Realschulabschluss (57,5%), 21,3% einen Hauptschulabschluss und 14,1% die allgemeine Hochschulreife. Ohne Hauptschulabschluss waren 104 Bewerberinnen bzw. Bewerber (1,1%).

- 2,0% der Bewerberinnen bzw. Bewerber waren Ausländer (185 Personen).
- Den insgesamt 9.031 Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern standen Ende Mai 2016 11.855 gemeldete Berufsausbildungsstellen zur Verfügung (ggü. Vj.: +4,4%), von denen zum Stichtag noch 6.641 unbesetzt waren (ggü. Vj.: -1,3%).
- Von den 11.855 Berufsausbildungsstellen waren 11.699 betriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +3,7%) und 156 außerbetriebliche Ausbildungsstellen (ggü. Vj.: +102,6%).
- Die Berufswünsche decken sich nicht immer mit dem Angebot an Ausbildungsstellen.

Gegenüberstellung der Top 10 der Berufe mit der Anzahl der dafür vorhandenen Bewerberinnen und Bewerber Ende Mai 2016 (Reihenfolge nach Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen):

	gemeldete Berufsausbildungs- stellen	Bewerberinnen und Bewerber	Differenz
gesamt	11.855	9.031	2.824
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	637	440	197
Verkäufer/in	442	609	-167
Fachkraft-Lagerlogistik	339	228	111
Koch/Köchin	337	k. A.	-
Kaufmann/-frau-Büromanagement	321	409	-88
Zerspanungsmechaniker/in	320	k. A.	-
Mechatroniker/in	311	227	84
Kfz-mechatroniker-PKW-Technik	300	364	-64
Industriekaufmann/-frau	295	256	39
Industriemechaniker/in	286	199	87

k. A. keine Angaben im Ranking der Top 10 der Berufswünsche

- Ende Mai 2016 kamen in Thüringen auf eine Ausbildungsstellenbewerberin bzw. einen Ausbildungsstellenbewerber 1,31 Berufsausbildungsstellen (Vorjahr 1,29). In Ostdeutschland liegt das Verhältnis aktuell bei 1,04, in Westdeutschland bei 1,03.
- Das Verhältnis der Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber ist in Thüringen regional sehr differenziert. Die meisten gemeldeten Berufsausbildungsstellen je Bewerberinnen bzw. Bewerber gibt es in der Stadt Suhl (2,32), im Saale-Holzland-Kreis (2,30) und in der Stadt Erfurt (2,03); die wenigsten in den Kreisen Sömmerda (0,87), Sonneberg (0,87), Saalfeld-Rudolstadt (0,94), Nordhausen (0,94) und im Kyffhäuserkreis (0,99).
- Der Ausbildungsstellenmarkt ist in den Monaten bis September 2016 noch stark in Bewegung.

Überblick zum Arbeitsmarkt in Thüringen im Mai 2016

M E R K M A L			Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	Mai 2016	April 2016	abs.	%	Mai 2015	
					abs.	%
ARBEITSLOSE						
- Bestand am Ende des Monats	76.581	80.587	-4.006	-5,0	-7.279	-8,7
dar.:						
54,5 % Männer	41.752	44.409	-2.657	-6,0	-3.092	-6,9
45,5 % Frauen	34.829	36.178	-1.349	-3,7	-4.187	-10,7
6,5 % Jüngere unter 25 Jahren	5.001	5.335	-334	-6,3	-311	-5,9
1,5 % Jüngere unter 20 Jahren	1.182	1.276	-94	-7,4	62	5,5
41,2 % 50 Jahre und älter	31.589	33.231	-1.642	-4,9	-3.508	-10,0
27,6 % dar. 55 Jahre und älter	21.124	22.106	-982	-4,4	-2.136	-9,2
37,7 % Langzeitarbeitslose	28.905	29.694	-789	-2,7	-1.008	-3,4
7,3 % Schwerbehinderte	5.557	5.718	-161	-2,8	-657	-10,6
7,2 % Ausländer	5.503	5.544	-41	-0,7	1.596	40,8
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf			Prozentpunkte			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	6,7	7,0	-0,3	-	-0,6	-
Männer	6,9	7,3	-0,4	-	-0,4	-
Frauen	6,5	6,7	-0,2	-	-0,7	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,4	6,4	0,0	-	0,1	-
50 Jahre und älter	7,4	7,8	-0,4	-	-0,9	-
55 Jahre und älter	8,2	8,7	-0,5	-	-1,0	-
Ausländer	20,2	24,4	-4,2	-	3,0	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen insges.	7,4	7,7	-0,3	-	-0,6	-
GEMELDETE STELLEN						
- Zugang im Monat	6.667	6.393	274	4,3	1.025	18,2
sozialversicherungspflichtig	6.443	6.179	264	4,3	974	17,8
- seit Jahresbeginn	30.699	24.256	6.443	26,6	2.624	9,3
- Abgang im Monat	6.140	5.956	184	3,1	675	12,4
- seit Jahresbeginn	28.852	22.712	6.140	27,0	1.584	5,8
- Bestand am Ende des Monats	21.408	20.886	522	2,5	3.170	17,4
sozialversicherungspflichtig	20.844	20.312	532	2,6	3.242	18,4
Unterbeschäftigung						
- Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	102.699	105.425	-2.726	-2,6	-7.974	-7,2
- Unterbeschäftigungsquote	8,8	9,0	-	-	9,4	-
LEISTUNGSEMPFÄNGER *)						
- Arbeitslosengeld (SGB III)	22.275	24.460	-2.185	-8,9	-2.666	-10,7
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	117.265	117.899	-634	-0,5	-7.883	-6,3
- Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II)	38.580	38.483	97	0,3	-1.607	-4,0
- Bedarfsgemeinschaften (SGB II)	94.099	94.771	-672	-0,7	-6.037	-6,0
*) Berichtsmonat und Vormonat hochgerechnete Werte						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte revidierte Daten	Mrz 16	Feb 16				
	786.800	782.200	4.600	0,6	8.122	1,0

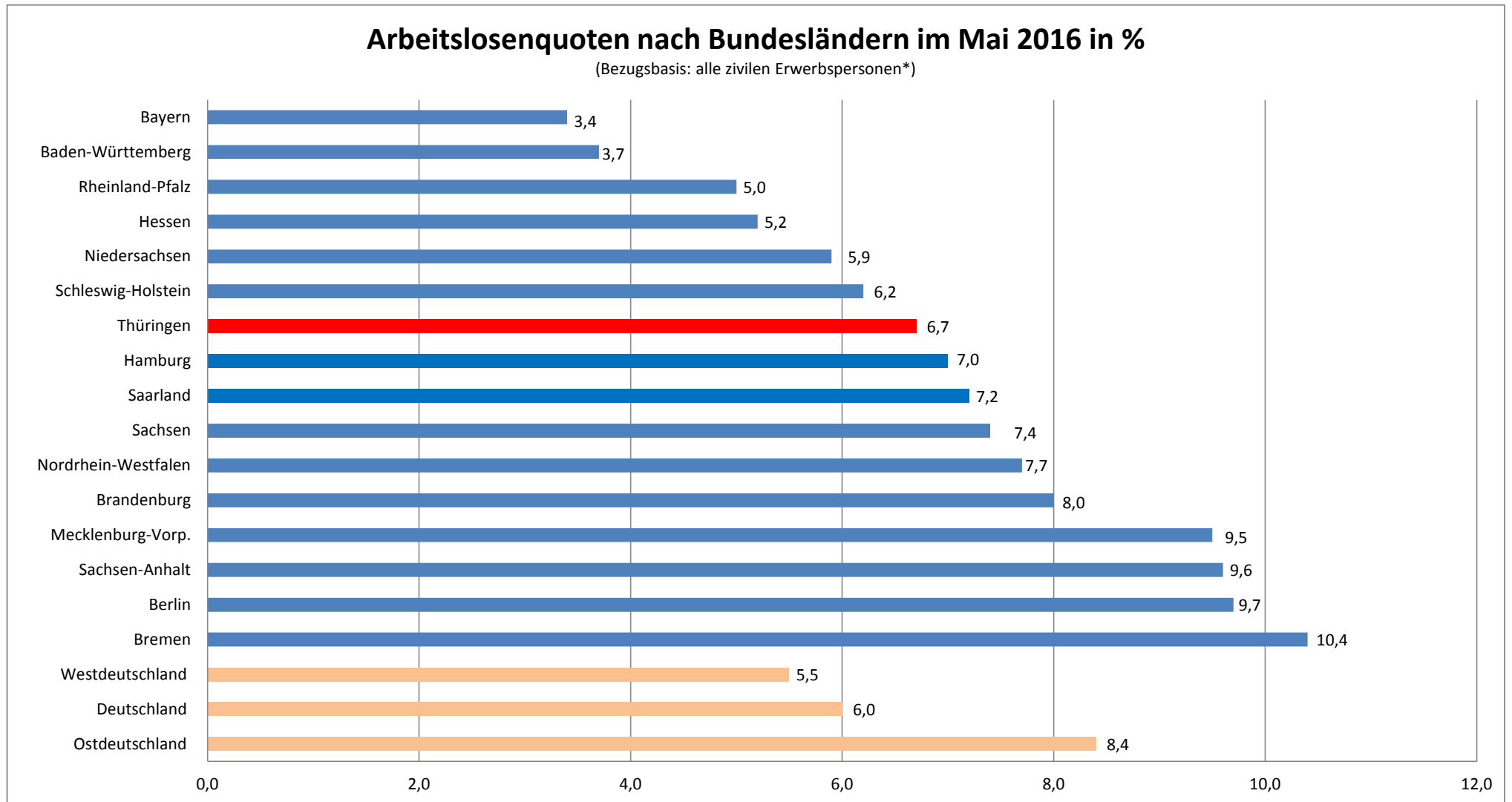
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen und ausgewählten Merkmalen in Thüringen im Mai 2016

Ausgewählte Merkmale	Bestand						Arbeitslosenquote 1) (alle ziv. EP) in %
	im Berichts- monat	Anteil in %	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	
SGB III und SGB II							
Arbeitslose insgesamt	76.581	100,0	- 4.006	- 5,0	- 7.279	- 8,7	6,7
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	5.001	6,5	- 334	- 6,3	- 311	- 5,9	6,4
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1.182	1,5	- 94	- 7,4	62	5,5	5,2
25 bis unter 50 Jahre	39.990	52,2	- 2.029	- 4,8	- 3.461	- 8,0	6,6
50 Jahre und älter	31.589	41,2	- 1.642	- 4,9	- 3.508	- 10,0	7,4
dar.: 55 Jahre und älter	21.124	27,6	- 982	- 4,4	- 2.136	- 9,2	8,2
Geschlecht							
Männer	41.752	54,5	- 2.657	- 6,0	- 3.092	- 6,9	6,9
Frauen	34.829	45,5	- 1.349	- 3,7	- 4.187	- 10,7	6,5
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	71.004	92,7	- 3.971	- 5,3	- 8.885	- 11,1	6,4
Ausländer	5.503	7,2	- 41	- 0,7	1.596	40,8	20,2
Berufsausbildung							
abgeschlossen	55.686	72,7	- 3.358	- 5,7	- 7.903	- 12,4	x
nicht abgeschlossen	19.513	25,5	- 826	- 4,1	456	2,4	x
keine Angabe	1.382	1,8	178	14,8	168	13,8	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	33.804	44,1	- 3.250	- 8,8	- 4.813	- 12,5	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	13.872	18,1	33	0,2	- 1.458	- 9,5	x
langzeitarbeitslos	28.905	37,7	- 789	- 2,7	- 1.008	- 3,4	x
dar.: 2 Jahre und länger	15.288	20,0	- 391	- 2,5	- 961	- 5,9	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
SGB III							
Arbeitslose insgesamt	22.781	100,0	- 2.154	- 8,6	- 3.600	- 13,6	2,0
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	1.544	6,8	- 226	- 12,8	- 325	- 17,4	2,0
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	302	1,3	- 56	- 15,6	- 7	- 2,3	1,3
25 bis unter 50 Jahre	9.312	40,9	- 1.090	- 10,5	- 1.339	- 12,6	1,5
50 Jahre und älter	11.925	52,3	- 838	- 6,6	- 1.936	- 14,0	2,8
dar.: 55 Jahre und älter	9.261	40,7	- 550	- 5,6	- 1.326	- 12,5	3,6
Geschlecht							
Männer	12.197	53,5	- 1.575	- 11,4	- 1.876	- 13,3	2,0
Frauen	10.584	46,5	- 579	- 5,2	- 1.724	- 14,0	2,0
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	21.937	96,3	- 2.115	- 8,8	- 3.757	- 14,6	2,0
Ausländer	840	3,7	- 42	- 4,8	176	26,5	3,1
Berufsausbildung							
abgeschlossen	20.490	89,9	- 1.954	- 8,7	- 3.572	- 14,8	x
nicht abgeschlossen	2.147	9,4	- 194	- 8,3	- 41	- 1,9	x
keine Angabe	144	0,6	- 6	- 4,0	13	9,9	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	15.041	66,0	- 1.950	- 11,5	- 1.959	- 11,5	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	4.032	17,7	- 28	- 0,7	- 459	- 10,2	x
langzeitarbeitslos	3.708	16,3	- 176	- 4,5	- 1.182	- 24,2	x
dar.: 2 Jahre und länger	1.377	6,0	- 53	- 3,7	- 661	- 32,4	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x
SGB II							
Arbeitslose insgesamt	53.800	100,0	- 1.852	- 3,3	- 3.679	- 6,4	4,7
Alter							
15 bis unter 25 Jahre	3.457	6,4	- 108	- 3,0	14	0,4	4,5
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	880	1,6	- 38	- 4,1	69	8,5	3,9
25 bis unter 50 Jahre	30.678	57,0	- 939	- 3,0	- 2.122	- 6,5	5,1
50 Jahre und älter	19.664	36,6	- 804	- 3,9	- 1.572	- 7,4	4,6
dar.: 55 Jahre und älter	11.863	22,1	- 432	- 3,5	- 810	- 6,4	4,6
Geschlecht							
Männer	29.555	54,9	- 1.082	- 3,5	- 1.216	- 4,0	4,9
Frauen	24.245	45,1	- 770	- 3,1	- 2.463	- 9,2	4,5
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	49.067	91,2	- 1.856	- 3,6	- 5.128	- 9,5	4,4
Ausländer	4.663	8,7	1	0,0	1.420	43,8	17,1
Berufsausbildung							
abgeschlossen	35.196	65,4	- 1.404	- 3,8	- 4.331	- 11,0	x
nicht abgeschlossen	17.366	32,3	- 632	- 3,5	497	2,9	x
keine Angabe	1.238	2,3	184	17,5	155	14,3	x
Dauer arbeitslos							
unter 6 Monate	18.763	34,9	- 1.300	- 6,5	- 2.854	- 13,2	x
6 Monate bis unter 1 Jahr	9.840	18,3	61	0,6	- 999	- 9,2	x
langzeitarbeitslos	25.197	46,8	- 613	- 2,4	174	0,7	x
dar.: 2 Jahre und länger	13.911	25,9	- 338	- 2,4	- 300	- 2,1	x
keine Angabe	-	-	-	x	-	x	x

Differenzen zu 100 Prozent ergeben sich auf Grund fehlender Angaben.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

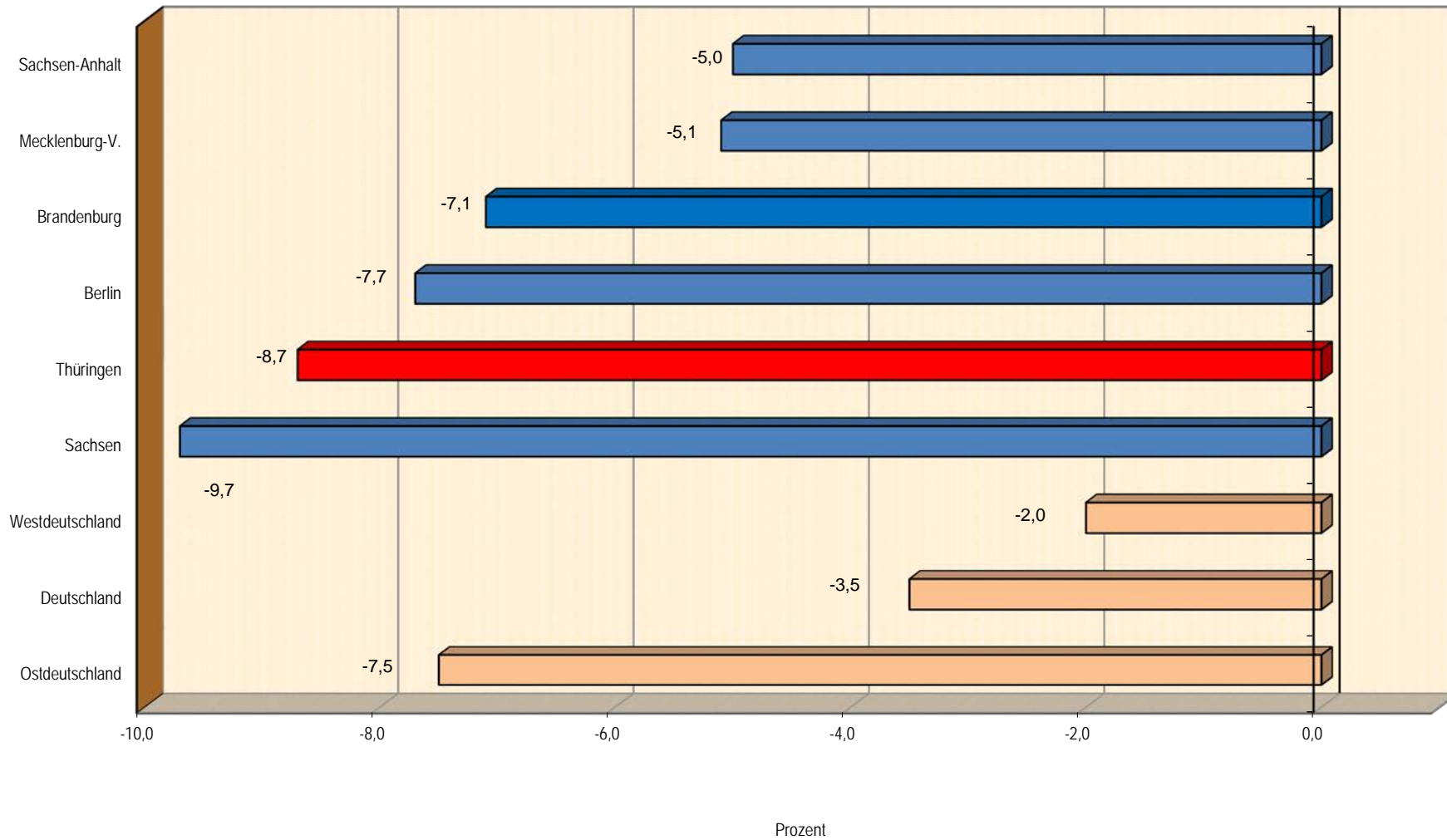
1) Bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten für Ältere bleiben Personen ab 65 Jahren unberücksichtigt. Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.



* sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Veränderung der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresmonat (Stand: Mai 2016)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen TMASGFF, Referat 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Arbeitslose in Ostdeutschland

Stand: Mai 2016

Land	A r b e i t s l o s e				
	Anzahl	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	%	absolut	%
Berlin	181.166	-5.260	-2,8	-15.187	-7,7
Brandenburg	104.921	-4.068	-3,7	-8.000	-7,1
Mecklenburg-V.	78.741	-5.454	-6,5	-4.241	-5,1
Sachsen	156.945	-8.029	-4,9	-16.929	-9,7
Sachsen-Anhalt	110.795	-3.760	-3,3	-5.787	-5,0
Thüringen	76.581	-4.006	-5,0	-7.279	-8,7
Ostdeutschland	709.149	-30.577	-4,1	-57.423	-7,5
Westdeutschland	1.954.865	-49.273	-2,5	-40.259	-2,0
Deutschland	2.664.014	-79.850	-2,9	-97.682	-3,5

Land	A r b e i t s l o s e n q u o t e n		
	1)		
	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
	%		
Berlin	9,7	10,2	10,8
Brandenburg	8,0	8,2	8,5
Mecklenburg-V.	9,5	10,2	10,0
Sachsen	7,4	7,8	8,2
Sachsen-Anhalt	9,6	9,9	10,0
Thüringen	6,7	7,0	7,3
Ostdeutschland	8,4	8,8	9,1
Westdeutschland	5,5	5,7	5,6
Deutschland	6,0	6,3	6,3

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

(sozialvers.pflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithelfende Familienangehörige)

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Regionaler Arbeitsmarkt in Thüringen

Stand: Mai 2016

Stadt-/Landkreis	Arbeitslose		Arbeitslosenquote*		
	Berichtsmonat	Veränderung zum Vormonat	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Erfurt, Stadt	8.264	-350	7,6	8,0	7,9
Weimar, Stadt	2.234	-144	7,2	7,7	8,4
Gotha	4.724	-148	6,4	6,6	6,9
Ilm-Kreis	3.926	-240	6,9	7,2	7,3
Sömmerda	2.670	-108	6,9	7,1	7,6
Weimarer Land	2.359	-247	5,2	5,8	6,2
Mittelthüringen	24.177	-1.237	6,8	7,2	7,4
Eichsfeld	2.608	-121	4,8	4,9	4,9
Kyffhäuserkreis	3.805	-311	9,6	10,2	10,5
Nordhausen	3.489	-174	8,0	8,3	8,7
Unstrut-Hainich-Kreis	5.115	-248	9,1	9,5	9,9
Nordthüringen	15.017	-854	7,7	8,1	8,3
Suhl, Stadt	1.196	-56	6,5	6,7	6,8
Eisenach, Stadt	1.690	-102	7,7	8,2	7,8
Hildburghausen	1.514	-121	4,2	4,4	4,7
Schmalkalden-Meiningen	3.219	-247	4,8	5,1	5,0
Sonneberg	1.207	-37	4,0	4,1	4,0
Wartburgkreis	3.517	-159	5,0	5,2	5,5
Südthüringen	12.343	-722	5,1	5,3	5,4
Gera, Stadt	4.733	-139	9,9	10,0	10,9
Jena, Stadt	3.580	-68	6,6	6,7	7,1
Altenburger Land	4.205	-257	8,9	9,3	10,5
Greiz	3.437	-189	6,7	6,9	7,4
Saale-Holzland-Kreis	2.559	-82	5,6	5,7	6,0
Saale-Orla-Kreis	2.677	-211	6,0	6,3	6,3
Saalfeld-Rudolstadt	3.853	-247	6,6	7,0	7,5
Ostthüringen	25.044	-1.193	7,2	7,4	8,0
Thüringen	76.581	-4.006	6,7	7,0	7,3

*) Bezugsbasis: alle zivile Erwerbspersonen:

(Sozialvers.pflichtig u. geringfüg. Beschäft., Beamte, Arbeitslose, Selbständige u. mithelf. Fam.angehörige)

Quelle:

Bundesagentur für Arbeit;

eigene Berechnungen TMASGFF, Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

	Mai 16 vorl. Daten	Apr 16 vorl. Daten	Mai 15 rev. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
Arbeitslose gesamt	76.581	80.587	83.860	-4.006	-7.279
dav.: SGB III	22.781	24.935	26.381	-2.154	-3.600
dar.: Langzeitarbeitslos	3.708	3.884	4.890	-176	-1.182
SGB II	53.800	55.652	57.479	-1.852	-3.679
dar.: Langzeitarbeitslos	25.197	25.810	25.023	-613	174
dav.: unter 25 Jahre gesamt	5.001	5.335	5.312	-334	-311
unter 25 Jahre SGB III	1.544	1.770	1.869	-226	-325
unter 25 Jahre SGB II	3.457	3.565	3.443	-108	14
Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II *	94.099	94.771	100.136	-672	-6.037
Personen in Bedarfsgem.*	166.805	167.459	176.641	-654	-9.836
dar.: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)*	117.265	117.899	125.148	-634	-7.883
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)*	38.580	38.483	40.187	97	-1.607
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.119	2.762	4.081	357	-962
darunter: Arbeitsgelegenheiten § 16d SGB II	2.405	2.071	3.939	334	-1.534
Förderg. von Arbeitsverh. § 16e SGB II	128	121	142	7	-14
Bundesprogr. Soziale Teilhabe am Arbeitsm.	586	570	-	16	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.032	1.987	2.329	45	-297
darunter: Förderung abhängiger Beschäftigung	1.836	1.791	2.078	45	-242
Förderung der Selbständigkeit	196	196	251	0	-55
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.605	3.545	3.999	60	-394
Berufliche Weiterbildung	1.434	1.424	1.966	10	-532
	Feb 16 endg. Daten	Jan 16 endg. Daten	Feb 15 endg. Daten	Veränd. ggü. Vormonat	Veränd. ggü. Vorjahr
Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II	94.857	94.184	101.072	673	-6.215
Personen in Bedarfsgem.	167.406	165.959	177.915	1.447	-10.509
dav.: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	117.853	116.748	125.991	1.105	-8.138
dar. Langzeitleistungsbezieher	81.460	81.496	88.040	-36	-6.580
unter 25 Jahre	15.160	14.732	15.656	428	-496
55 und Älter	24.596	24.442	26.226	154	-1.630
Alleinerziehende	18.003	17.984	19.074	19	-1.071
Ausländer	10.302	9.655	7.849	647	2.453
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	38.225	37.940	40.169	285	-1.944
dar. Ausländer	2.915	2.746	1.953	169	962
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	4.285	3.077	3.831	1.208	454
Nichtleistungsberechtigte (NLB)	7.043	8.194	7.924	-1.151	-881
BG mit Kindern unter 18 Jahren	28.968	28.779	30.645	189	-1.677
SGB II-Quote	9,7	9,6	10,3	0,1	-0,6
Zahlungsansprüche SGB II (in Tsd. EUR)	72.646	71.623	77.998	1.023	-5.352
dav.: Regelbedarf Arbeitslosengeld II (ALG II)	30.412	29.959	32.261	453	-1.849
Regelbedarf Sozialgeld	1.231	1.182	1.200	49	31
Mehrbedarfe	2.041	2.029	2.145	12	-104
Kosten der Unterkunft (KdU)	25.828	25.512	27.540	316	-1.712
Sozialversicherungsleistungen	12.402	12.297	14.245	105	-1.843
weitere Zahlungsansprüche	732	644	606	88	126
durchschnittl. Höhe der monatl. Zahlungsansprüche je BG in Euro	766	760	772	5	-6
dav.: Regelbedarf Arbeitslosengeld II (ALG II)	321	318	319	3	1
Regelbedarf Sozialgeld	13	13	12	0	1
Mehrbedarfe	22	22	21	0	0
Kosten der Unterkunft (KdU)	272	271	272	1	0
Sozialversicherungsleistungen	131	131	141	0	-10
weitere Zahlungsansprüche	8	7	6	1	2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit;

eigene Erhebungen TMASGFF, Ref. 33 Arbeits-, Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

*) Vormonat und Berichtsmonat hochgerechnete Werte

Achtung: Revision der Grundsicherungsstatistik zum 01.04.2016

[Grundversicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\) - statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)

Kennzahlen nach § 48a SGB II

Bezugsmonat: Januar 2016

Kennzahl K1 - Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt:

Die Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat (VJM) die Ausgaben des Jobcenters (JC) für passive Leistungen gesunken bzw. gestiegen sind (in Prozent).

Kennzahl K2 - Integrationsquote:

Die Kennzahl misst die Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, berufliche Ausbildung oder die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.

K2 VJM gibt Auskunft über die entsprechende Quote im Vorjahresmonat.

Kennzahl K3 - Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern:

Die Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern zeigt an, in welchem Ausmaß im Vergleich zum Vorjahresmonat die Zahl der Langzeitleistungsbezieher (2 Jahre und länger) gesunken bzw. gestiegen ist (in Prozent).

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
Deutschland	-0,2	25,3	24,8	-2,5
Baden-Württemberg	1,9	28,2	27,7	-0,6
Bayern	1,8	32,3	31,3	-0,8
Berlin	-1,5	24,6	24,1	-2,2
Brandenburg	-5,0	24,3	23,9	-7,3
Bremen	5,7	20,4	21,3	-0,1
Hamburg	2,6	23,9	23,2	-1,2
Hessen	0,4	25,7	24,5	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	-4,8	27,4	27,2	-7,7
Niedersachsen	0,5	25,9	25,4	-1,9
Nordrhein-Westfalen	1,7	22,2	21,4	-0,1
Rheinland-Pfalz	1,2	28,8	27,7	-0,5
Saarland	8,4	23,4	23,6	-0,5
Sachsen	-7,2	26,3	25,8	-8,9
Sachsen-Anhalt	-4,1	24,1	24,4	-7,6
Schleswig-Holstein	0,5	26,6	25,9	-1,5
Thüringen	-5,2	29,2	29,1	-7,6

Region	K1	K2	K2 VJM	K3
JC Altenburger Land	-6,6	20,6	20,2	-8,0
JC Eichsfeld	-6,6	26,8	26,8	-7,7
JC Eisenach, Stadt	-4,2	33,0	32,4	-6,8
JC Erfurt, Stadt	0,7	35,1	36,2	-5,2
JC Gera, Stadt	-2,1	26,1	25,7	-7,3
JC Gotha	-6,7	33,3	34,2	-10,6
JC Greiz	-7,2	23,6	23,1	-8,1
JC Hildburghausen	-6,9	30,7	33,4	-7,7
JC Ilm-Kreis	-4,6	26,5	27,3	-8,0
JC Jena, Stadt	-0,7	33,9	33,7	-5,8
JC Kyffhäuserkreis	-3,2	25,5	24,0	-6,3
JC Nordhausen	-9,9	27,8	25,6	-10,1
JC Saale-Holzland-Kreis	-8,1	27,3	28,9	-7,3
JC Saale-Orla-Kreis	-7,4	31,4	28,8	-9,3
JC Saalfeld-Rudolstadt	-7,6	26,1	25,3	-7,0
JC Schmalkalden-Meiningen	-7,2	31,3	34,9	-10,4
JC Sömmerda	-8,2	26,7	28,4	-7,4
JC Sonneberg	-2,8	33,4	31,1	-6,4
JC Suhl, Stadt	-9,9	32,5	32,2	-8,9
JC Unstrut-Hainich-Kreis	-6,3	28,5	28,7	-8,2
JC Wartburgkreis	-6,8	27,1	26,3	-4,9
JC Weimar, Stadt	-7,1	32,4	29,6	-7,6
JC Weimarer Land	-7,5	33,3	32,2	-6,9

Quelle und weitergehende Informationen zu den Kennzahlen: www.sgb2.info

Seit April 2016 bildet das IAB-Arbeitsmarktbarometer den Mittelwert aus den Komponenten "Beschäftigung" und Arbeitslosigkeit" ab.

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer

Februar 2011 bis Mai 2016

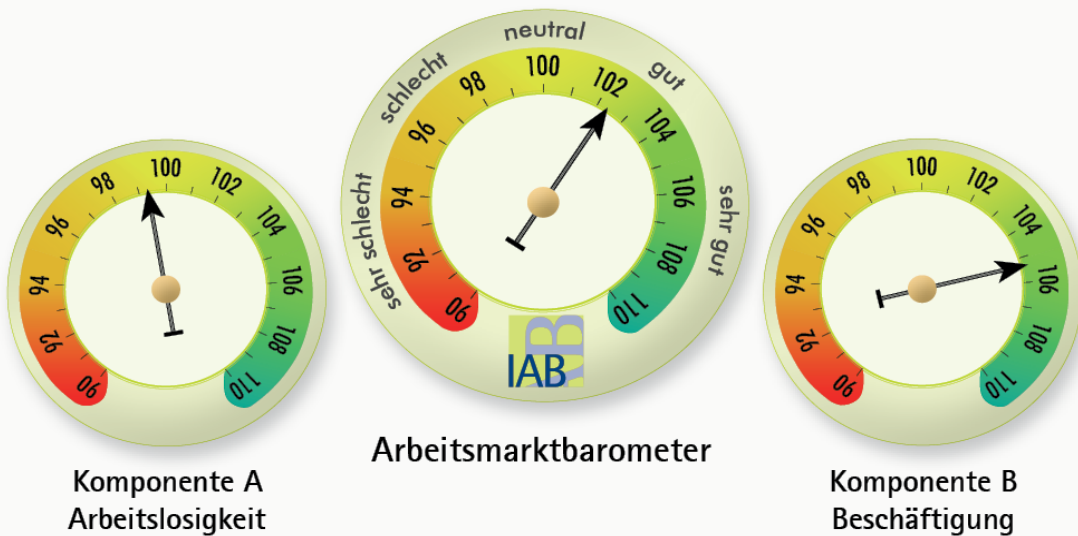


	2011	2012	2013	2014	2015	2016			
Januar		102,9	100,7	102,6	102,8	103,3			
Februar	104,6	102,3	101,4	103,1	102,6	103,1			
März	105,0	102,2	101,7	102,5	102,5	102,5			
April	105,1	102,0	101,1	102,8	102,5	102,4			
Mai	105,1	101,7	100,5	102,7	102,6	102,3			
Juni	105,0	101,2	101,0	102,5	103,0				
Juli	104,5	100,4	101,7	102,7	103,2				
August	103,5	100,4	102,1	102,6	103,5				
September	103,4	100,5	102,1	102,7	103,3				
Oktober	103,2	100,6	102,2	102,6	103,4				
November	103,3	100,3	102,2	102,8	103,3				
Dezember	102,9	100,5	102,4	102,9	103,7				

Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA. © IAB

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer im Mai 2016

Der Arbeitsmarktausblick für die nächsten 3 Monate ist ...



Quellen: Berechnungen des IAB; Statistik der BA; Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

© IAB

Eckdaten der Berufsberatung zum Ausbildungsmarkt 2015 / 2016

Berichtsmonat: Mai 2016

	Thüringen				Ostdeutschland				Westdeutschland			
	Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr		Berichtsmonat	Vorjahr	Veränderungen gegenüber Vorjahr	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bewerber seit Beginn des Beratungsjahres	9.031	8.834	197	2,2	74.565	72.263	2.302	3,2	387.703	388.420	-717	-0,2
noch nicht vermittelte Bewerber	4.160	4.354	-194	-4,5	38.742	38.341	401	1,0	173.663	177.927	-4.264	-2,4
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	11.855	11.355	500	4,4	77.422	71.883	5.539	7,7	400.654	381.531	19.123	5,0
darunter betriebliche Stellen	11.699	11.278	421	3,7	75.095	70.328	4.767	6,8	394.255	374.788	19.467	5,2
außerbetriebliche Stellen	156	77	79	102,6	2.327	1.555	772	49,6	6.399	6.743	-344	-5,1
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	6.641	6.731	-90	-1,3	43.200	42.314	886	2,1	185.788	180.310	5.478	3,0
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,31	1,29			1,04	0,99			1,03	0,98		
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgten Bewerber	1,60	1,55			1,12	1,10			1,07	1,01		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Berufsberatungsstatistik, eigene Darstellung TMASGFF Ref. 31 Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

Poststelle@tmasgff.thueringen.de
www.thueringer-sozialministerium.de